

# Anlage A zur V/0314/2022

<b><u>Kurzüberblick</u></b>
Im Rahmen des Innenstadtprozesses „Stadt.Raum.Leben - Münsters Mitte Machen“ hat die Stadt Münster mit dem Beitrag „MikroKiez Martiniviertel“ im Wettbewerb „Zukunft StadtRaum“ eine Priorisierung in der Städtebauförderung gewonnen. Der Wettbewerbsbeitrag mit Planungen für die Umgestaltung von Hörsterstraße, Parkplatz Bült und Martinistraße wird nun für die Förderantragserstellung konkretisiert und nach der Sommerpause einer politischen Beschlussfassung zugeführt.

<b><u>Ziele/Teilziele/Zielerreichung</u></b>
Wir werden das unverwechselbare Stadtbild bewahren und die City als Ort der Begegnung, als Marktplatz und als Motor der Stadtentwicklung stärken. Wir werden Münster zu einer Stadt <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ mit höchster Lebens- und Erlebnisqualität,</li> <li>▪ mit hoher Umwelt- und Naturqualität mit breitem Freizeitangebot,</li> <li>▪ mit hohem Wohnwert, Familienfreundlichkeit und sozialer Balance in der Stadtgesellschaft weiterentwickeln.</li> </ul> Zielerreichung: Das Projekt ist Teil des laufenden Innenstadtprozesses (s. V/0672/2020). Bei erfolgreicher Fördermittelbewerbung ist eine Realisierung der genannten Arbeitsschritte ab dem Jahr 2024 vorgesehen.

<b><u>Finanzierung</u></b>					
Produktgruppe:	<i>im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 festzulegen</i>	<i>im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 festzulegen</i>			
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja	x	Nein	teilw.

<b><u>Pflichtigkeitsgrad</u></b>				
Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
Die Maßnahme stellt einen wichtigen Baustein zur Stärkung der Innenstadt im aktuellen Innenstadtprozess dar (s. Ratsbeschluss vom 26.08.2021 „Innenstadt stärken - Neue Städtebauförderprogramme nutzen) und trägt dazu bei, die Transformation der Innenstadt hin zu einer zukunftsresilienten Innenstadt zu bewerkstelligen. Mit der Durchführung der genannten Maßnahmen werden verschiedene Ratsanträge aufgegriffen und in Teilen bearbeitet. Eine Priorisierung bei der Inanspruchnahme von Städtebaufördermitteln wird erreicht.				
<b><u>Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)</u></b>				
Bei der Erarbeitung dieses Vorhaben werden die Querschnittsthemen „Demographie“, „Gleichstellung“, „Inklusion“, „Klimaschutz“ und „Migration“ grundsätzlich inhaltlich und prozessual einbezogen. Die Beteiligungsformate dienen dazu, die gesamte Stadtgesellschaft in die Vorhabensentwicklung einzubinden.				